

Videokonferenz – Was ist das?

Zusammen mit Catherine Holt von Imago werfen wir einen Blick auf Videokonferenzen – die Freuden, das Praktische und wie man die besten Erfahrungen macht.

Was ist Videokonferenz?

Der langen Rede kurzer Sinn: Videokonferenz ist genau das, wonach es sich anhört. Es ist eine Möglichkeit, ohne das Büro zu verlassen, Besprechungen mit Leuten abzuhalten, die Kilometer weit weg sind. Die einzige Voraussetzung dafür ist, dass beide Videokonferenz-Systeme haben und ein dafür geeignetes Netzwerk. Das Ergebnis ist eine deutliche Reduzierung der Reisekosten sowie eine gesteigerte Produktivität und Effizienz. Es ist leicht zu verstehen, warum es immer beliebter wird. In der Vergangenheit hatte man Zweifel an der Qualität dieser Meetings: kann es ein persönliches Treffen ersetzen? Nein, kann es nicht, aber es ist das Beste danach. Ist es schwer damit umzugehen? Nein und es gibt Übungskurse. Und natürlich bereiten die Kosten Sorge. Viele davon sind inzwischen unbegründet, denn mit der Einführung von HD, deutlich größeren Bandbreiten und verbilligten Systemen betragen die Kosten nur noch einen Bruchteil zu früher.

Dieser Artikel betrachtet die Optionen, die zum Thema Videokonferenz (VK) zurzeit erhältlich sind. Ebenso wird berücksichtigt, wie wichtig die Art Ihres geplanten VK-Systems ist. Eine nicht vorbereitete Installation oder eine unpassende Einstellung kann die Qualität stark beeinträchtigen.

Videokonferenz und die Zukunft?

Dem Videokonferenzmarkt werden starke Zuwachsraten in den nächsten Jahren vorhergesagt. Zurzeit versucht die Wirtschaft die Kosten für Reisen zu senken und manche Firmen verbieten unnötige Reisen sogar. VK bietet sich als Lösung an und bringt seine Unkosten schnell und vollständig wieder zurück. Andere Konzerne setzen auf „Grün“. Das hat schon lange nichts mehr mit dem Recyceln zuhause zu tun, sondern ist ein wichtiger Wirtschaftszweig. Videokonferenz hilft



Firmen ihren Kohlenstoffausstoß zu reduzieren. Diese Einsatzfelder sind perfekt für Videokonferenz und zusammen mit den Qualitätsverbesserungen wird die Verwendung weiter zunehmen.

Ihre Videokonferenz-Wahl:

Ein Videokonferenzsystem besteht aus einer Vielzahl kritischer Komponenten, die alle wichtig für den Gesamteindruck sind. Alle Aspekte sollten beachtet werden, wenn man sich die verschiedenen VK-Systeme anschaut.

Große Meetings

Wenn Sie Ihre VK in einem großen Raum, vielleicht nur einer von mehreren, einrichten möchten, benötigen Sie eine hochwertige Lösung. Wenn Sie zu einem Treffen mit mehreren Leuten gefahren sind, haben Sie erwartet, alle Inhalte mitzubekommen, die Menschen miteinander reden zu hören und daran teilzunehmen. Videokonferenz sollte diese Erfahrung auch bieten. Lösungen wie die HDX8000-Reihe von Polycom gestatten hochauflösende Bilder, Stimm- und Inhaltsübertragungen und unterstützen viele Teilnehmer an einer Konferenz. Somit sind die Bedenken an Bild- und Tonqualität leicht beseitigt.

Polycom bietet auch das sogenannte „Lost Packet Recovery“ an, das verhindert, dass Informationspakete während der Übertragung verloren gehen. Dies beendet auch das grobkörnige, pixelige Bild, das man mit Videokonferenz verbindet. Das Nächste, worüber man sich neben dem Codec Gedanken machen muss, ist der Bildschirm. In einem großen Raum können mehrere Bildschirme die beste Lösung sein, so dass verschiedene Orte zusammen mit den Inhalten dargestellt werden können. Es kann auch sein, dass bei großen Meetings zwei oder drei Großbildschirme reichen, um allen eine gute Sicht zu ermöglichen. Jetzt sind wir an dem Punkt, an dem sich noch mehr Fragen zur Installation stellen. Muss das System zwischen Räumen hin- und hergeschoben werden können? Sollen die Bildschirme an Wänden befestigt werden?



Müssen die Bildschirme höhenverstellbar sein? Wenn eine transportable Lösung gebraucht wird, ist ein Trolley die beste Wahl. Das heißt nicht, dass man einen Trolley für jeden Bildschirm benötigt. Firmen wie UNICOL bieten auch Trolleys für zwei und mehr Bildschirme an. Diese sind auch die beste Wahl, falls Höhe benötigt wird, da sie leicht einstellbar sind. Wenn ein Raum permanent für VK eingerichtet werden soll, bieten sich auch Wandhalterungen an. Damit hat man auch viele Möglichkeiten, an welcher Stelle die Bildschirme angebracht werden können. Davor darf nicht vergessen werden, die Stärke der Wände zu überprüfen! Man kann natürlich auch eine Mischung aus beidem benutzen.

Interner Raum oder kleine Meetings

Bei Imago gibt es, neben anderen Räumen, einen kleineren Raum für VK, der oft für Meetings zwischen den Abteilungen und für Meetings mit Kunden gleichermaßen genutzt wird. Er ist ideal für kleinere Meetings oder wenn man nicht genug Platz hat. Aber das heißt nicht, dass man auf Qualität verzichten muss. Auch hierfür gibt es Systeme wie die Polycom HDX7000-Reihe, die auch noch Stimm-, Bild- und Inhaltsübertragung in HD anbietet, aber für niedrigere Kosten. Unter diesen Umständen ist es wahrscheinlicher, dass man einen einzelnen Bildschirm nutzt, falls nötig einen größeren. Mit den meisten VK Codecs ist es möglich, Inhalte, wie z.B. Tabellen und Bilder, und die Teilnehmer auf einem Bildschirm zu zeigen. Im Fall der Einrichtung hat man auch hier wieder die Wahl zwischen einer Wandbefestigung, der eher dauerhaften und raumsparenden Variante, oder einem Trolley, der es erlaubt, das VK-Equipment leicht in einen anderen Raum zu



bringen. Wieder kann man beide Optionen nutzen, solange sichergestellt ist, dass man ohne Probleme sehen, hören und teilnehmen kann.

Kurze Notiz...

Die Optionen für kleinere Räume oder Budgets sollten nicht als Nachteil gesehen werden. Diese bieten ebenfalls hohe Qualität und bringen sehr gute Erfahrungen. Im Gegenteil, es zeigt, dass VK den verschiedenen Gegebenheiten angepasst werden kann.

Ist es für jeden verfügbar?

Eines der größten Probleme, dass mit Videokonferenz genannt wird, sind die Kosten. Vor ein paar Jahren kostete die Einrichtung eines multiplen VK-Systems noch viele tausend Euro und man musste neue ISDN-Leitungen installieren. Heute ist es möglich qualitativ hochwertige VK zu bekommen, ohne zu tief in die Tasche zu greifen. Und da sie über das Internet stattfinden kann, sind keine teuren IT-Installationen notwendig. Es ist auch möglich, sich ein VK-System zu leasen. Damit können sich die Investitionen bereits im ersten Monat bezahlt machen. Wie bei allen Dingen – wenn die Technik sich etabliert hat, sinken die Preise und günstigere Varianten erscheinen auf dem Markt.

Videokonferenz auf dem Desktop?

Viele nutzen Webcams, um mit Freunden oder der Familie zu chatten, die kilometerweit weg oder sogar in anderen Ländern sind. Videokonferenz auf dem Desktop ist fast das Gleiche, nur die Qualität von Bild und Ton ist weit besser, so dass man es für 1:1 Geschäftsmeetings nutzen kann. Es ist nicht immer praktisch, einen ganzen Raum für eine kurze Besprechung zu belegen.



Oder vielleicht braucht man nur interne Meetings zwischen Abteilungen in verschiedenen Ländern. Mit Produkten wie dem Polycom HDX4000 hat man VK und kann Meetings abhalten, für die man sonst einen Tag außerhalb des Büros sein müsste. Eine weitere schicke, kleine Option: das Videophone - augenblickliche, erschwingliche 1:1 Bildverbindungen. Es sieht wirklich so aus, als ob Videokonferenz in allen Formen und Größen verfügbar wird, einschließlich dieser schnellen und leicht zu transportierenden Lösungen.

Was sagt uns das alles?

Videokonferenz erfüllt jetzt fast alle Anforderungen, die an sie gestellt werden. Es ist an der Zeit, die alten Meinungen zum Thema Videokonferenz angesichts neuer Technologie, wie verbesserte Codecs und gut installierter Anlagen, zu korrigieren. Jede enttäuschende VK-Erfahrung gehört der Vergangenheit an. Jetzt sind die Mythen von hohen Kosten und zu hoher Komplexität ausgeräumt. Nutzen Sie VK und genießen Sie es!

